

Musikschule Region Burgdorf: Sanierungsstrategie 2023 - 2028

Der stattliche, ausgewogen proportionierte Massivbau setzt einen städtebaulichen Akzent am westlichen Eingang zur Altstadt und hat eine bewegte Vergangenheit hinter sich. Ehemaliges Waisenhaus (1832) mit Stadtbibliothek (1836-1935), ab 1858 Sitz der höheren Mittelschule, ab 1904 "altes Gymnasium" und seit 1973 wird das Gebäude als Musikschule genutzt.

In den Jahren 2013-2014 durften wir die Liegenschaft im Innern umfassend sanieren. Im Rahmen dieser Sanierungsstrategie wurde das Gebäude gesamtheitlich betrachtet (innere und äussere Gebäudeteile und sämtliche HLKSE-Installationen). Ein möglicher Anschluss an das städtische Fernwärmenetz wurde ebenfalls geprüft. Zudem wurden die vorhandenen Studien für einen hindernisfreien Zugang und einen Dachgeschossausbau erneut thematisiert.

Der Zustand des Gebäudes wurde analysiert, der Handlungsbedarf definiert und die daraus resultierenden Investitionskosten ermittelt und priorisiert. Die Zustandsanalyse hat gezeigt, dass im Betrachtungszeitraum der ordentliche Unterhalt nicht vernachlässigt werden darf. In einer ersten Phase haben wir nun die Sandsteinfassaden und den Seiteneingang saniert.

Auftraggeber

- Musikschule Region Burgdorf

Objektdaten

- Schützenswert, K-Objekt
- Auftragsvergabe: September 2022
- Abgabe Sanierungsstrategie: Nov. 2022
- Fassadensanierung: Herbst 2023

Experten

- Denkmalpflege Kanton Bern
- Münsterbauhütte Bern

